

Hilfe für Lokomassama



Seit 1990 errichtete der Verein „Hilfe für Lokomassama e.V.“ in Sierra Leone, einem der ärmsten Länder der Welt, 135 Brunnenanlagen.



Die Firma inutec solarzentrum organisiert und co-finanziert **den Bau eines Trinkwasserbrunnens nebst solarbetriebener Brunnenpumpe in der Region Lokomassama.** Die Brunnenpumpe kommt aus dem Landkreis Peine von der Firma „Pumpenboese“. Unser Kunde Herr Stefan Ernst errichtet bereits seit 25 Jahren Pumpenanlagen in den Entwicklungsländern, die von der Peiner Firma Pumpenboese produziert werden. Er weist auch die sogenannten „Dorfpumpenwarte“ in die Betreuung der Pumpen ein. Dieses Projekt, sowie weitere in der Region Lokomassama, wollen wir mit Ihrer Hilfe realisieren. Eine komplette, einbaufertige Aquasolarpumpe mit zusätzlichem Handbetrieb kostet mit 30 m Steigrohrsystem 4.600 Euro ab Werk Peine. Die Pumpe versorgt etwa 200 Personen mit je 20 Lit./Tag Trinkwasser. Den dazugehörigen Brunnen zu errichten, kostet noch einmal etwa 6.000 Euro, so dass für dieses Projekt **rund 11.000 Euro aufgebracht werden müssen.**

Die Projektarbeit erfolgt nach dem Grundsatz **„Hilfe zur Selbsthilfe“**, d.h., die Dorfbewohner arbeiten aktiv beim Bau ihres Brunnens mit, sie stellen den Projektbetreuern kostenlos Verpflegung und Unterkunft zur Verfügung. Außerdem richten sie die während der Regenzeit unpassierbar gewordenen Zufahrtswege wieder her, damit Materialtransporte durchgeführt werden können. Eine örtliche Arbeitsgruppe arbeitet nahezu selbständig: sie graben per Hand und Schaufel die Brunnenschächte, stellen die Betonringe vor Ort in den Dörfern her, lassen die Betonringe in die Schächte ab und bauen schließlich die Handpumpen ein. Erforderliche Geräte und Vorrichtungen werden entweder in Deutschland beschafft, oder mit Unterstützung einer Ausbildungswerkstatt in Freetown hergestellt. Nach einer kurzen Erprobungsphase wurde beim Bau der Brunnen ein Standard erreicht, der weitgehend mit dem Schlagwort "angepasste Technologie" zu beschreiben ist.

So können sie sich nicht nur als reine Spendenempfänger betrachten und bekommen einen Anreiz für die spätere verantwortungsbewusste Nutzung und Pflege des Brunnens.

Ein Erfolg dieser „solarbetriebenen Dorfbrunnen“ ist ein erheblicher Rückgang der sonst üblichen Cholera- und Wurmerkrankungen in der Region Lokomassama. Es zeigt sich, dass **„safe drinking water“** einen entscheidenden Einfluss auf den Gesundheitszustand der lokalen Bevölkerung hat. Der Bedarf an weiteren Brunnen in unserem bevölkerungsreichen Projektgebiet ist hoch. Gesundheitsversorgung der lokalen Bevölkerung muss wegen der doch mangelhaften staatlichen Vorsorge als hoch eingestuft werden.

Die Mittel für dieses Projekt fließen ohne Verwaltungsaufwand zu 100% direkt in das Brunnenprojekt ein.



Unterstützen auch Sie unser Projekt

mit einer Spende – egal wie groß – auf folgendes Konto:
Kontonummer 150801595
BLZ 25050000

„Hilfe für Lokomassama“

Spendenbescheinigungen zu dem Hilfsprojekt werden im Dezember 2010 ab einer Höhe von 100 Euro ausgestellt durch den Verein „Hilfe für Lokomassama e.V.“. Zum steuerlichen Nachweis reicht bei kleineren Spendenbeträgen der Überweisungs- oder ein ähnlicher Eigenbeleg.

Die Menschen in Sierra Leone und das inutec-solarzentrum sagen **„Danke“**.

